



Jahresrückblick 2024

Liebe Mitglieder, liebe Kolleg*innen,

im Namen des Vorstands und der Geschäftsstelle des Museumsverbands wünsche ich Ihnen ein schönes neues Jahr, reich an ermutigenden und erfreulichen Erlebnissen!

Für die gute Zusammenarbeit mit dem Museumsverband und den bereichernden kollegialen Austausch im vergangenen Jahr bedanke ich mich sehr herzlich und würde mich freuen, wenn wir auch im kommenden Jahr solidarisch und empathisch füreinander bleiben und mit Optimismus an die Arbeit gehen.

Mit dem Rückblick auf einige Highlights des letzten Jahres und mit einem Ausblick auf Veranstaltungen und Projekte in 2025 darf ich Sie zu hoffentlich zahlreichen Begegnungen und Kooperationen einladen und sende die allerbesten Grüße in die Museumsszene im Lande!

Ihre

Sabine Mücke

Präsidentin Museumsverband Baden-Württemberg e.V.

Inhalt

- Jahresrückblick 2024	S. 2
- Öffentlichkeitsarbeit	S. 2
- Kulturpolitik	S. 3
- Rückblick Tagungen 2024	S. 3
- Lotto-Museumspreis 2024	S. 4
- Internationaler Museumstag 2025	S. 5
- Ausblick_ Fachtagungen und kollegialer Austausch, Kooperationen	S. 5



Jahresrückblick 2024

Im vergangenen Jahr hat sich unsere Geschäftsstelle in Stuttgart etabliert, übrigens auch als Treffpunkt des Vorstands für Sitzungen oder Besprechungen mit Kooperationspartner*innen. Die Bürogemeinschaft mit dem Landesverband der Kunstschulen funktioniert wunderbar und fördert den Austausch mit den Kolleg*innen des benachbarten Kulturbereichs zum Beispiel zu spartenübergreifenden Themen wie Ganztagsbetreuung und kultureller Bildung.

Die **Verbandsarbeit** war auch in diesem Jahr wieder von zwei gut besuchten Beiratssitzungen am 31. Januar im Badischen Landesmuseum in Karlsruhe und am 11. Juli im Württembergischen Landesmuseum in Stuttgart, sowie der Mitgliederversammlung im Hospitalhof Stuttgart im Rahmen der Tagung "Gemeinsam Digital" am 20. Februar geprägt. In den Sitzungen wurde über aktuelle und anstehende Themen wie die Umsetzung des verbindlichen Ganztagsangebots und die mögliche Rolle der Museen dabei, die Neukonzeption der landesweiten Kommunikation des Internationalen Museumstags ab 2025 oder über zukünftige Tagungsthemen diskutiert. Aus den Beiträgen und Vorschlägen hat der Vorstand zwischenzeitlich verschiedene Impulse aufgenommen und in die Projektarbeit einfließen lassen.

2024 konnten wir 36 Vereinsbeitritte bei 27 Austritten verzeichnen. Auch in unserem Verband macht sich die Demografie bemerkbar und so war der häufigste Austrittsgrund der Renteneintritt. Es freut uns auf der anderen Seite besonders, dass wir allein 19 neue Mitglieder im Volontariat begrüßen durften. Wie Sie den Zahlen entnehmen können, bedeutet dies allerdings im Gesamten eine Stagnation der Mitgliedszahlen von circa 680 Mitgliedern. Wir freuen uns daher darüber, wenn auch Sie im kommenden Jahr **persönliches Mitglied im Museumsverband Baden-Württemberg e.V.** werden und damit die Verbandsarbeit in unserem Land unterstützen, denn nur gemeinsam sind wir stark.

Öffentlichkeitsarbeit



Besonders freuen wir uns auch über unsere komplett überarbeitete, neu bebilderte **Imagebroschüre**. (Großen Dank an Geschäftsstellenleiterin Amelie Wägerle und Grafikerin Katrin Schlüsener!) Angepasst an unser 2023 neu aufgesetztes Corporate Design stellen wir im handlichen quadratischen Format die Ziele unserer Verbandsarbeit in den Mittelpunkt: "Erfahrung austauschen – Impulse geben – Interessen vertreten – Qualität fördern".

Gleichzeitig bietet die Broschüre einen Überblick über die vielfältigen Arbeitskreise des Museumsverbandes und unsere regelmäßigen Aktivitäten wie Fachtagungen und die Verleihung des deutschlandweit höchstdotierten Museumspreises gemeinsam mit Lotto Baden-Württemberg.

Der Museumsverband hat sich im vergangenen Jahr digitaler aufgestellt, unser monatlicher Newsletter versorgt Sie nun seit 12 Monaten regelmäßig mit allen Informationen und Terminen. Seit Ende November ganz neu sind wir unter **@museumsverband_bw** in den Sozialen Netzwerken (Instagram und LinkedIn) zu finden. Wir posten dort zwar nicht sehr häufig, wollen den Account aber nutzen, um auf unsere Veranstaltungen und Termine hinzuweisen und auch auf dieser Ebene in die Vernetzung mit Partner*innen und Kulturakteur*innen zu gehen. Und im Rahmen des Internationalen Museumstages 2025 wird die Plattform ebenfalls eine Rolle spielen – mehr dazu bald in einem Sonder-Newsletter!



Kulturpolitik

Museumsarbeit und den Beitrag der Museen zur kulturellen Bildung sichtbar zu machen war auch in 2024 ein wichtiges Anliegen für den Verband – und wird es in Zukunft in verstärktem Maße bleiben. Gerade in Zeiten schrumpfender Budgets und Sparmaßnahmen wollen wir als Kulturschaffende, Sachkundige und Anwält*innen unseres Fachs von Politik und Träger*innen gehört und ernstgenommen werden. Wo Sparmaßnahmen unvermeidbar und nötig sind, wollen wir unsere Expertise für nachhaltige Sparziele und strukturerhaltende und innovative Kulturentwicklungsplanung einbringen.

Als Museumsverband Baden-Württemberg e.V. unterstützten wir die Mitunterzeichnung des **Offenen Briefs "G9 - Mehr kulturelle Bildung braucht die Zukunft"** vom Bündnis für eine gerechte Kunst- und Kulturarbeit an das Kultusministerium. Bildung in Kunst und Musik sollte nicht ausschließlich in der Verantwortung der Elternhäuser liegen, da sich sonst die soziale Schere weiter vergrößern könnte.

Mit unserer Unterstützung möchten wir auch ein Zeichen der Solidarität für alle "kleinen Fächer" setzen und betonen, dass wir als Vertretung der Museen hinter ihnen stehen. Es erscheint uns wenig sinnvoll, Geisteswissenschaften und künstlerisch-musische Fächer gegeneinander auszuspielen.

Der Kampagne des Städtetags und des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg im Vorfeld der Europa-Wahlen **"Kultur wählt Demokratie"** haben wir uns angeschlossen, weil wir auch hier mit unseren Partner*innen im Land auf den Zusammenhang von politischer Kultur und Angeboten von Museen hinweisen möchten – oder wie Ralf Broß, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Städtetags Baden-Württemberg in der Presseinformation vom 8. Mai 2024 formulierte: "Ein vielseitiges, buntes und gleichberechtigtes Kulturangebot gibt es nur in einer funktionierenden Demokratie. Kultur prägt die Identität einer Stadt, ist aber auch essentiell bei der Bildungs- und Integrationsarbeit."

Rückblick Tagungen 2024



Volles Haus bei der Kooperationstagung
im Februar 2024 in Stuttgart



Besuch im ERBA-Museum bei der
Herbsttagung in Wangen im Allgäu

2024 konnte der Museumsverband zwei Tagungen erfolgreich umsetzen, bzw. war an der Umsetzung beteiligt. Wir haben uns sehr über das Angebot der MFG Baden-Württemberg gefreut, an der großen Kooperationstagung **"Gemeinsam Digital – Tagung für kleinere Museen und ihr Publikum im digitalen Wandel"** vom 20.-21. Februar im Hospitalhof Stuttgart mitwirken zu können. Einen Eindruck von der überaus gelungenen und inspirierenden Tagung erhalten Sie am besten auf der Seite der MFG, hier finden Sie in der Mediathek auch Videomitschnitte der einzelnen Beiträge und Impulse.



Im Herbst waren wir dann zu Gast bei den Städtischen Museen in Wangen im Allgäu mit unserer Fachtagung **"Sammeln heute"**. Nach einem tollen Auftakt am Sonntagnachmittag mit gleich zwei Führungen von Irina Leist durch das neue Schau- und Sammlungsdepot sowie durch das auf dem Gelände der Landesgartenschau neu errichtete Erba-Museum war abends Zeit für geselligen Austausch beim Abendessen. Am nächsten Tag ging die mit 85 Teilnehmenden gut besuchte Tagung im Wangener Rathaus weiter. Referent*innen und Teilnehmer*innen sprachen und diskutierten zu den Themen Sammlungskonzept, Sammlungsqualifizierung und Forschung als Schlüssel zur zeitgemäßen musealen Sammlungsarbeit und zu einer zukunftsfähigen, gut untergebrachten und digital erschlossenen Sammlung. Das vorläufige knappe Fazit: wir sind in den letzten Jahren ein gutes Stück weitergekommen, wir arbeiten digitaler, kennen unsere Sammlungen dadurch besser, wir schätzen und schützen unsere Objekte, erforschen ihre Provenienzen, wir arbeiten mit wissenschaftlicher Expertise und partizipativen Ansätzen. Aber wir sehen auch Aufgaben und Herausforderungen, sei es im Umgang mit Altbeständen oder dem Sammeln von Gegenwart. Die Sammlung und das Depot bleiben unsere Dauer- und Kernaufgaben.

Lotto-Museumspreis 2024



Die Preistrophäen
(C) Markus Tretter



BM Andreas Hein und die Auslobenden
sowie Preisträgerinnen im Zeppelin
Museum Friedrichshafen.
(C) Markus Tretter

Eine überaus gelungene und stimmungsvolle Veranstaltung war auch die diesjährige Verleihung des Lotto-Museumspreises in Friedrichshafen. Der gemeinsam von Lotto Baden-Württemberg und dem Museumsverband vergebene Lotto-Museumspreis ging im vergangenen Jahr an das Zeppelin Museum Friedrichshafen, der eXtra-Preis an das Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg. Der Lotto-Museumspreis, der seit 2015 vergeben wird, stellt das Engagement nicht-staatlicher Museen in Baden-Württemberg ins Rampenlicht.



Internationaler Museumstag 2025

Hier gibt es im kommenden Jahr einige Neuerungen: Das bundesweite Veranstaltungsportal unter "museumstag.de" wird nicht mehr zur Verfügung stehen. Die Koordination und Öffentlichkeitsarbeit zum Internationalen Museumstags übernimmt der jeweilige regionale Museumsverband. Für Baden-Württemberg planen wir aktuell gemeinsam mit der Landesstelle und unterstützt vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst eine landesweite Kampagne: Diese wird aus Werbematerialien bestehen, die wir analog und digital zur Verfügung stellen werden. Zudem gibt es vielfältige Beteiligungsmöglichkeiten und eine große Social-Media-Aktion, über die wir im kommenden Sonder-Newsletter Mitte Januar separat informieren werden. Bleiben Sie also noch wenige Tage gespannt - wir freuen uns schon sehr auf den "neuen Internationalen Museumstag 2025"!

Ausblick: Fachtagungen und kollegialer Austausch, Kooperationen

Gleich im Februar wird dieses Jahr ein Schwerpunkt unseres museumsfachlichen Programms liegen. Der Februar ist unser "Ganztagsmonat", mit gleich drei Veranstaltungen widmen wir uns in unterschiedlichen Formaten und Kooperationen diesem bildungspolitisch relevanten Thema. Hintergrund ist die Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung für Kinder im Grundschulalter ab Schuljahr 2026/27.

Museumscafé

Am 12. Februar starten wir mit einem Museumscafé zum Thema "Ganztagesesschule in Baden Württemberg" in schöner und bewährter Kooperation mit der MFG Baden-Württemberg und der Landesstelle für Museen. Das während der Pandemie initiierte Format wurde im November 2024 erfolgreich neu gestartet und bietet Museumsmitarbeitenden aus Baden-Württemberg im virtuellen Raum mit kurzweiligen inhaltlichen Impulsen und informellem Austausch die Möglichkeit zu Fachgesprächen zu aktuellen Museumsthemen und lockerer Vernetzung. Das Museumscafé wird zukünftig dreimal im Jahr zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten stattfinden. Als weitere Termine stehen schon fest: Mittwoch, 4. Juni 2025 und Mittwoch, 5. November 2025.

Frühjahrstagung Lahr "Museen und Schulen - Chancen der Zusammenarbeit"

Unsere zweitägige Frühjahrstagung mit Mitgliederversammlung findet am 21. und 22. Februar in Lahr im Schwarzwald statt. Sie nimmt Museen als Bildungsorte in den Blick. Wie können Museen als außerschulische Lernorte oder Dritte Orte fungieren? Die Fachtagung widmet sich der Zusammenarbeit der Institutionen Museum und Schule und zeigt unterschiedliche Beispiele auf, wie eine Zusammenarbeit über die Buchung von Führungen hinausgehen kann. Flankierend werden die Themen Ganztagesförderungsgesetz und Einbindung von Jugendlichen in museale Projekte thematisiert. Die Kolleginnen in Lahr, Kathrin Lieb und Silke Höllmüller, sowie unser Vorstandsmitglied Wolfgang Reinbold haben bereits ein spannendes Programm zusammengestellt, auch an Gelegenheit zum Austausch, für Einblicke in die Museumsarbeit im Stadtmuseum Lahr in der ehemaligen Tonofenfabrik und an das leibliche Wohl wurde gedacht. Die Anmeldung zur Tagung wie zur Mitgliederversammlung erfolgt wie immer über unsere Homepage ab Mitte Januar.

Dreiländertagung "Miteinander mehr bewegen"

Auch in diesem Jahr wollen wir im Bereich der Tagungsorganisation Kräfte bündeln und Partnerschaften nutzen: Gemeinsam mit der Landesstelle für Museen Baden-Württemberg, den benachbarten Museumsverbänden Rheinland-Pfalz und Hessen sowie den Reiss-Engelhorn Museen richten wir die Tagung "Miteinander mehr bewegen. Museen gehen in Kooperation" aus, die am 31. März und 1. April in den Reiss-Engelhorn Museen in Mannheim stattfinden wird.



Wie Kooperationen mit unterschiedlichen Partner*innen aus den Bereichen Bildung, Tourismus oder Soziales die Museumsarbeit bereichern kann wird anhand von Impulsvorträgen, Praxisbeispielen, Diskussionsrunden und Workshops erörtert.

Zu beiden Tagungen laden wir bereits heute herzlich ein und freuen uns auf ein Wiedersehen und zahlreiche Teilnahme!

Nach zwei großen Tagungen sind unsere Kapazitäten in dieser Hinsicht für 2025 erschöpft – und Ihre angesichts der vielen Veranstaltungen im Frühjahr/ Sommer vielleicht auch. Wir wollen daher im Herbst **ein neues Format zum kollegialen Austausch** ausprobieren: den gemeinsamen Museumsbesuch – mit Führung der Kolleg*innen in ihren Häusern zu speziellen Themen und vertiefenden Einblicken. Starten werden wir aufgrund der vielfachen Nachfrage mit Führungen durch die **Depots in Lörrach und Wangen**. Stattfinden werden die Besuche voraussichtlich im Oktober, Termine werden derzeit koordiniert und rechtzeitig bekanntgegeben.

Impressum

Museumsverband Baden-Württemberg e.V.
- Geschäftsstelle -
Leuschnerstraße 50 | 70176 Stuttgart
0711 - 93 665 990

info@museumsverband-bw.de
www.museumsverband-bw.de